STV EINSIEDELN

Nr. 3, September 2026
72. Jahrgang
erscheint vierteljährlich

der Waldstatt Turner

Organ der Turnvereine des STV Einsiedeln

Lufttechnik AG

+REtrofit
+Lüftung
+Klima
+Kälte

Nachhaltig • Energieoptimiert



Schreinerei Kälin AG

seit 1993

Kobiboden 8
8840 Einsiedeln
055 418 28 88

- ✓ Innenausbau
- ✓ Wandschränke
- ✓ Küchen
- ✓ Türen
- ✓ Möbel

www.schreinerei-kaelin-ag.ch

Der Schreiner Ihr Macher
schreiner.ch

Rekord geknackt – Game on!

Was für eine Wettkampfsaison! Wochenlang wurde trainiert, geschwitzt, gerannt, gesprungen und vermutlich auch das eine oder andere Mal überlegt, weshalb man sich das eigentlich antut. Doch der Aufwand hat sich gelohnt: Am Turnfest konnte der STV Einsiedeln einen neuen Vereinsrekord aufstellen! Ein Ergebnis, auf das wir stolz sein dürfen und das einmal mehr zeigt, was möglich ist, wenn alle gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten.

Nach so viel Einsatz war es dann aber höchste Zeit für etwas Erholung. Wobei – beim Turnverein der Waldstatt Einsiedeln bedeutet Erholung bekanntlich nicht unbedingt die Füsse hochzulagern. Im Sommerprogramm wurde beim Biken kurzerhand vom Turnschuh auf den Velosattel gewechselt. Und wer danach noch nicht genug hatte, konnte beim Tennisabend den Ball über das Netz jagen – mit mehr oder weniger eleganten Schlägen, dafür mit umso mehr Einsatz.

Nach der Sommerpause geht es dann bereits wieder Schlag auf Schlag weiter. Die Turnfahrten stehen vor der Tür, die Jubiläumsreisen des DTV und MTV stehen an und auch das Turnerchränzli wirft seine Schatten voraus. Unter dem Motto «GAME ON» dürfen wir uns schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Turnerchränzli freuen. Ich bin mir sicher, auf der Bühne wird wieder Einiges geboten und langweilig wird es bestimmt nicht!

Jetzt heisst es erst einmal den Spätsommer geniessen und neue Energie tanken. Denn ab dem Turnstart gilt wieder: GAME ON!

Fabienne Eggler
Präsidentin DTV Einsiedeln

Herzlichen Dank allen unseren Sponsoren Gönnern und Inserenten!



Druckerei Franz Kälin AG
www.druckerei-kaelin.ch

KÄLIN
PREPRESS PRINT FINISHING



SWISSLOS
Sportförderung Kanton Schwyz

STV EINSIEDELN

SEEBLICK
Der Landgasthof

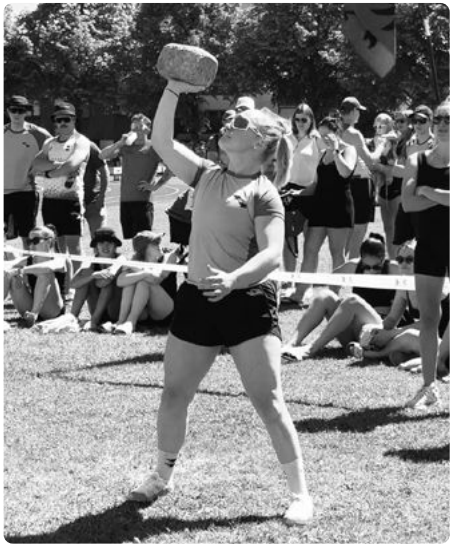
Ihre Gastgeber
Claudia & Marco Heinzer Gross bei Einsiedeln

Die Turnvereine des STV Einsiedeln danken herzlich allen Sponsoren, Gönnern und Inserenten für ihre grosszügige und treue Unterstützung!

33. KSTV Vereinsmeisterschaft in Lachen

Der Damenturnverein mit einer Sensation

Mit einer sehr grossen Delegation sind wir am 23. Mai nach Lachen zur Vereinsmeisterschaft gereist und bestritten wie üblich etliche Disziplinen. Während perfekter Wetterbedingungen konnten mehrere Podestplätze erzielt werden. Zum ersten Mal überhaupt bestritten wir den Wettkampf im Steinheben und seit langer Absenz auch wieder im Team-Aerobic.
Unter dem Patronat des Kantonal-Schwyzer Turnverbands KSTV organisierte der Turnverein Lachen die Vereinsmeisterschaft. Wie der Name des Anlasses erahnen lässt, gibt es keine Einzel-, sondern nur eine Gruppenwertung je Verein und Disziplin. Einsiedeln war in Lachen nicht nur als Bier-Sponsor prominent, sondern bestach durchaus auch mit turnerischen Leistungen. Der Anlass zog nebst vielen Fans und Schaulustigen auch bekannte Sportler an, so z.B. den Bobfahrer Michael Vogt, der natürlich seinen Schützling Mario Aeberhard (beide Olympia-Bronzemedaillengewinner) bei der «Arbeit» beobachtete.
Bereits um 08.15 Uhr fanden die ersten Wettkämpfe statt. Es ging also früh los, damit genug Zeit für Umziehen und Aufwärmen da war. Die Meisterschaft erfreut sich auf kantonaler Ebene an grosser Beliebtheit, so war es nicht verwunderlich, dass selbst ein grosser Car nicht ausreichte für die Einsiedler Delegation. Aufgrund der Baustelle rund um den «Grossen Herrgott» war der Treffpunkt bei der Bushaltestelle «Zum urchigen Broggi». Da sich der Car etwas verspätet hatte, fragte sich manch einer ob man einen Postauto-Chauffeur bestechen sollte, damit er nach Lachen fuhr. Das war dann zum Glück nicht notwendig. Die Wettkämpfe fanden in direkter Ufernähe auf der Anlage Seefeld in Lachen statt, welche mit einer 400-Meter-Rundbahn bestens geeignet ist für die Durchführung und von manch einem Einsiedler etwas beneidet wird. Natürlich ist die Anlage allen Teilnehmern und Besuchern der Lachen-Einsiedeln Austragungen bestens bekannt. Quasi ein halber Heimvorteil. Strahlender Sonnenschein und der bunte Mix an spannenden und abwechslungsreichen Disziplinen bot den Zuschauern beste Unterhaltung. Ersteres ermöglichte unter anderem eines der Spektakel, die Schaukelringvorführung im Freien, wo kräftig durch die mitgereisten Einsiedler Fans unterstützt wurde. Für die Athleten an sich waren die Temperaturen relativ hoch und man musste viel (Wasser) trinken und immer wieder Schatten aufsuchen. Während dem Wettkampf hingegen



Seraina Schönbächler beim Steinheben



Das neue Team-Aerobic-Team des DTV

ist man dann ohnehin voll bei der Sache. «Man rennt einfach, und vergisst dabei die Hitze», erzählt Christian Schnüriger nach seinem absolvierten 800-Meter-Lauf, in dem er mit seinem Team Ü35 und Note 10.06 den zweiten Rang holte. Der ein oder andere Läufer war dann im Ziel auch ziemlich hechelnd am Boden, halb im Koma, doch die Samariter waren stets vor Ort und so konnte Schlimmeres verhindert werden.

Zum ersten Mal trat eine Delegation des Damenturnvereins DTV im Steinheben (Nationalturnen) an. Gleich beim ersten Ernsteinsatz gelang die Sensation mit dem 2. Rang und der Bestnote 9.0 mit dem 10-kg-Stein. Die Note 10.0 wäre nur möglich gewesen mit dem 12.5-kg-Stein. Der Erfolg war kein Zufall, so kam das kleine Team unter der Leitung von Seraina Schönbächler in den Genuss vom erfahrenen Mentor Roli Litschi. Für diese Bestnote ist es notwendig, den Stein 35 Mal (linke und rechte Hand addiert) abwechslungsweise über Kopf mit gestrecktem Arm und unter Kniehöhe zu bewegen, ohne dass dieser aus der Hand fallen darf. Wer das zu Hause ausprobieren möchte, kann das mit einem Kasten Sprudelwasser versuchen, der in der Regel etwa dasselbe Gewicht aufweist.

Ein weiteres Debüt aus Einsiedler Sicht wurde nach circa 15 Jahren Absenz ebenfalls wieder ins Leben gerufen und kam gleich zum ersten Ernsteinsatz. Die Team-Aerobic Darbietung unter der Leitung von Michelle Fässler, Muriel Fässler und Fabienne Schönbächler wurde mit grosser Vorfreude erwartet. Der Aufmarsch war so gross, dass die Sitzplätze auf der Tribüne der Turnhalle bei weitem nicht ausreichten. Nicht einmal der Fähnrich schaffte

es zur Vorführung, weil die Leute derart Schlange standen. Zugegeben, diese entstand auch weil der Wettkampfort in der kleineren Halle mit Treppenhaus etwas unpraktisch war. Mit der durchschnittlichen Note von über 8.0 konnte das Team (ebenfalls DTV) bei der ersten Hauptprobe sicher zufrieden sein.

Bei einer Pendelstafette starten etwa zehn Läuferinnen und Läufer in entgegengesetzter Richtung und die Übergabe findet nach 80 Metern ohne Stab statt. Es hat also nicht wie einige glauben etwas mit einem «Bändel» zu tun. Weil bei Einsiedeln (Turner Team 1) zwei Topcracks für diese Sprintdisziplin ausfielen, musste man sich mit dem 7. Rang begnügen. Ansonsten wäre ein Podestplatz in der Luft gelegen. Am Einsatz fehlte es jedenfalls nicht und man rannte buchstäblich bis zum Umfallen (und heftigen Schürfwunden), zum Glück erst im Zielbereich. Ein nicht alltägliches Bild bot sich im Kugelstossen. Trotz gemeinsamer Disziplinenwertung entstand innerhalb des Teams ein kleiner Wettstreit zwischen Mentor Marco Bollmann und seinen Schützlingen, darunter auch sein Sohn Elia. Dieses Mal mit der besseren Wertung für Marco, wie sein Sohn akzeptieren musste. Schlussendlich reichte es zum sehr guten 5. Rang. Marco startet nicht nur für Einsiedeln, sondern auch für Lachen und den KSTV. Und damit das richtige Material an Ort und Stelle war, hat er auch noch gesorgt, so nebenbei. Immerhin weiss er nun, was es alles für den Fachtest-Allround benötigt. Top! Üblicherweise konnte man in anderen Jahren auch mit einem Podestplatz in der Kategorie Fachtest Allround rechnen. Trotz der stabilen Trainingsergebnissen reichte es jedoch nicht ganz dazu. Die Leistungen waren durchwegs gut, häufig nahe der Note 10. «Ich hätte mir mehr erhofft», so Florian Grob, Präsident der Aktiven. Die Konkurrenz war allerdings sehr stark und die Podestplätze konnten praktisch nur mit Noten von 10+ erreicht werden. Die Zeit, in der wir sozusagen als Fachtest-Influencer kantonsintern vorangingen, hat also die Turnerlandschaft geprägt und andere Vereine haben dies ebenfalls für sich entdeckt.

Erfreulicherweise war das jedoch noch nicht alles und die Einsiedler konnten bei der Rangverkündigung zwei weitere Male Podestplätze bejubeln, nämlich den 3. Rang in der Gerätekombination (17.70) und den ebenfalls 3. Rang im Weitsprung (9.19). Die Hauptprobe für das Kantonale Turnfest in Appenzell war also erfolgt und weitere Topresultate in Aussicht. Die kommende Vereinsmeisterschaft 2027 wird nächstes Jahr in Einsiedeln stattfinden.

Adrian Kälin



Bären by Schefer

Im Bären angekommen. Trainingsziel erreicht!

055 418 72 72 | www.baeren-einsiedeln.ch

coiffure romy



Wir haben Ihr Traumhaar -
Sie haben die Wahl!

Echthaar-Verlängerung
Haarverdichtung
Effektsträhnen
Farb- & Glanzeffekte

Coiffure Romy | Nicole Kuster | Sagenplatz 12 | 8840 Einsiedeln | 055 412 35 73 | www.coiffure-romy.ch

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Holzbau
- Bedachungen
- Isolationen
- Fassaden in Holz und Eternit
- Elementbau
- Treppenbau
- isofloc-Lizenzbetrieb

Zürichstrasse 20a
Telefon 055 412 27 65
info@birchlerholzbau.ch

8840 Einsiedeln
www.birchlerholzbau.ch

WACHS LIECHT PUB

Bewirtung Stockhütte Saison 2026 / 2027

04. Oktober 2026	Philipp	
11. Oktober 2026	Coni	
18. Oktober 2026	Oliver	
25. Oktober 2026	Gabriel	Ende Sommerzeit
01. November 2026	Nicolas	Allerheiligen
08. November 2026	Marcel	
15. November 2026	Oliver	Turnerchränzli
22. November 2026	Nicolas	
29. November 2026	Gabriel	1. Advent / Weihnachtsmarkt
06. Dezember 2026	Philipp	Samilchlaus / Weihnachtsmarkt
13. Dezember 2026	Nicolas	
20. Dezember 2026	Christina	
26. Dezember 2026	Philipp	Stephanstag
27. Dezember 2026	Philipp	
01.-03. Januar 2027	Christina	Neujahr
10. Januar 2027	Marcel	
17. Januar 2027	Christina	
24. Januar 2027	Oliver	
31. Januar 2027	Gabriel	
07. Februar 2027	Coni	Fasnachtssonntag
14. Februar 2027	Christina	
21. Februar 2027	Marcel	
28. Februar 2027	Oliver	
07. März 2027	Nicolas	
14. März 2027	Gabriel	Stockderby
19. März 2027	Coni	Josefstag
21. März 2027	Coni	Palmsonntag
26. März 2027	Philipp	Karfreitag
27. März 2027	Philipp	
28. März 2027	Marcel	Ostersonntag / Beginn Sommerzeit
29. März 2027	Marcel	Ostermontag
04. April 2027	Coni	

www.stv-einsiedeln.ch



Neuer Vereinsrekord am Appenzeller Kantonalturnfest

Das Appenzeller Kantonalturnfest erstreckte sich über zwei Wochenenden. Am ersten Wochenende standen die Einzelwettkämpfe im Geräteturnen und in der Leichtathletik auf dem Programm, bevor eine Woche später die Vereinswettkämpfe ausgetragen wurden.

Einzelwettkämpfe

Den Auftakt machten die Einzelwettkämpfe im Geräteturnen und in der Leichtathletik. Insgesamt 36 Turnerinnen und Turner gingen für den STV Einsiedeln an den Start. Dabei konnten sieben Auszeichnungen sowie eine Goldmedaille gefeiert werden.
Mit einer Auszeichnung belohnt wurden im Geräteturnen Irina Schön (12. Rang) und Alina Hurschler (17. Rang) in der Kategorie 4 sowie Shana Fässler mit dem 13. Rang in der Kategorie 6. Auch die Leichtathleten wussten zu überzeugen: Timon Kälin erreichte im U20-6-Kampf den 5. Rang. Im 6-Kampf der Männer belegte Lars Dettling den 8. und Christoph Rohner den 20. Rang. Bei den Frauen klassierte sich Tanja Pfrunder im 7-Kampf auf dem 5. Rang.
Für das Highlight des ersten Wochenendes sorgte Gian-Luca Ehrler. Mit starken 6'788 Punkten sicherte er sich im U20-9-Kampf die Goldmedaille und damit den Turnfestsieg.

Vereinswettkampf

Am 20. Juni stand dann der Vereinswettkampf an. Bereits um 5.00 Uhr am Morgen trafen wir uns am Bahnhof Einsiedeln, um gemeinsam mit dem Zug die Reise ins Appenzellerland anzutreten. Trotz der frühen Stunde war die Vorfreude auf den bevorstehenden Wettkampftag gross.
Bei bestem Sommerwetter startete die erste Aktivgruppe in der 1. Stärkeklasse bereits um 8.00 Uhr in den Wettkampf. Den Auftakt machte der Fachtest Allround. Die Leistungen fielen insgesamt etwas durchzogen aus. Die ungewohnten Bedingungen waren nicht ganz einfach:

Der Wettkampf wurde auf Kunstrasen ausgetragen und die tief stehende Morgensonne blendete. Trotzdem gelang mit der Note 8.97 ein gelungener Start in den Tag. Zeitgleich stand die Pendelstaffette auf dem Programm. Dank eines fehlerfreien Laufs resultierte die starke Note 9.37.

Anschliessend zeigte die Aktivriege in den Leichtathletik-Disziplinen starke Leistungen. Im Kugelstossen (Note 9.72) und Speerwurf (Note 9.80) wurden Spitzenresultate erzielt und auch im Weitsprung die sehr gute Note 9.04. Im 800-Meter-Lauf wäre aufgrund eines etwas zu verhaltenen Starts sogar noch mehr möglich gewesen, dennoch durfte sich auch die Note 8.86 sehen lassen.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte die Schaukelringsektion. Mit der Note 9.56 wurde der gelungene Durchgang belohnt. Somit konnte ein Total von 27.87 Punkten erreicht werden, was einem neuen Vereinsrekord entspricht. Mit diesem Resultat erreichten wir den hervorragenden 7. Rang von 22 Vereinen.

Am Mittag stellte sich die Damenriege im Fit+Fun-Wettkampf der Konkurrenz. Mit engagierten Einsätzen und guter Teamarbeit erzielten auch sie erfreuliche Resultate. Die drei absolvierten Spiele führten zur Gesamtnote 27.53 und dem Rang 21 von 43 Vereinen.

Die zweite Aktivgruppe des STV Einsiedeln war dann am Nachmittag dran in der 2. Stärkeklasse. Sie absolvierte den Fachtest Allround, Team Aerobic sowie die Gerätekombination. Im Fachtest Allround wurde die Note 8.43 erzielt. Das Team Aerobic zeigte ebenfalls einen guten Auftritt. Die Gruppe besteht erst seit einem halben Jahr und stellte in dieser kurzen Zeit ein sehenswertes Programm auf die Beine, das mit der Note 8.12 bewertet wurde. Als letzte Wettkampgruppe des Tages trat die Gerätekombination um 19.00 Uhr an. Trotz der langen Wartezeit, der grossen Hitze und bereits spürbarer Müdigkeit gelang ein überzeugender Auftritt, der mit der Note 8.82 bewertet wurde. Das ergab im Total 25.37 Punkte und den 29. Rang von 49 Vereinen.

Nach einem langen und erfolgreichen Wettkampftag wurde gemeinsam das Ergebnis gefeiert. Die Übernachtung erfolgte dann turnfestgerecht in Zelten auf dem Festgelände, bevor es am Sonntag zurück nach Einsiedeln ging.

Das Appenzeller Kantonalturnfest 2026 wird dem STV Einsiedeln nicht nur wegen des hervorragenden Wetters und der tollen Stimmung in Erinnerung bleiben. Mit dem neuen Vereinsrekord in der 1. Stärkeklasse und vielen starken Leistungen in allen Wettkampfsparten dürfen wir auf ein rundum erfolgreiches Turnfest zurückblicken.

Céline Schön



Wir geben Ihren Ideen Ausdruck!

FRANZ GRÄTZER&CO

Papierverarbeitung, Offset- und Buchdruck, Copyshop

Mythenstrasse 15 8840 Einsiedeln 055 412 21 85



Einheimisch
Durchdacht
Vielseitig

das ist

fuchscomputer

efola seit 1970 GmbH

Ihr Spezialist für
Parkette, Teppiche, Bodenbeläge und Reparaturen

Trachslauerstr. 53 | 8840 Trachslau/Einsiedeln | Tel. 055 412 39 25





Rund 30 Turnerinnen wagten sich an Pickleball

Blick über den Hallenrand

Der Frauenturnverein spielt in Alpthal Pickleball

Auf der Suche nach einer Sportart oder etwas «Neuem» für unsere neue Rubrik «Blick über den Hallenrand» wurden wir im Alpthal fündig.
Pickleball ist eine Mischung aus Elementen vom Tennis, Badminton und Tischtennis. Der Pickleball-Club Alpthal wurde im Jahr 2023 von Bianca und Patrick Duss gegründet. Die beiden ehemaligen Schweizermeister haben diese abwechslungsreiche Sportart aus Amerika in die Schweiz gebracht. In Amerika wird dieser Sport schon seit 1965 gespielt und gilt heute für die Amerikaner als sogenannte «Volkssportart» wie bei uns das Jassen. Es wird auch bis ins hohe Alter Pickleball gespielt.
Wir im Vorstand haben uns gedacht, das müssen wir kennenlernen. So wurde eine Schnupperstunde für unsere Frauen 1&2 organisiert. Am ersten Montag nach der Sommerpause war es dann so weit. Da der Sommer bis jetzt ziemlich «trocken» war, wagten rund 20 Frauen die Anfahrt ins Alpthal mit dem Fahrrad. Doch siehe da, kaum losgefahren, kam schon das Telefon, dass im Alpthal ein «langersehntes» Gewitter durchzieht. Kein Problem für unsere Frauen, denn bis sie ja ankamen, war das Gewitter schon wieder durch. Und so haben sie es mehr oder weniger trocken ins Alpthal geschafft. Doch leider waren die Aussenplätze zu nass zum Bespielen, bzw. wäre die Unfallgefahr zu gross gewesen wegen dem Ausrutschen. So mussten Bianca und Patrick kurzerhand umdisponieren und wir konnten uns in der Mehrzweckhalle breit machen.
Nach interessanter Einführung über das Spiel Pickleball (Pickle = Essiggurken, weil die ersten Spiele neben einem Essiggurkenfeld stattfanden und man die



Wegen des Regens musste jeder Platz genutzt werden



Konzentriert wurde den Regeln gelauscht

Bälle immer dort holen musste, wurde das Spiel Pickelball getauft) konnten wir uns mal mit Schläger (Paddel) und Ball (Unihockeyball) vertraut machen. Eigentlich sieht es ja einfach aus, nur die Führung des Balls ist dann doch ein wenig schwieriger. Gespielt wird im Einzel oder Doppel. Das Spielfeld hat die Grösse des Badmintonfeldes einfach noch mit einer Kitchen (Küchen) Zone. Dort findet dann das «schnelle, kurze» Spiel statt. Da haben sich unsere Frauen aber ziemlich schnell wohlgefühlt. Da wir doch über 30 Frauen waren, verteilten wir uns im Foyer oder im Freien unterm Dach und übten mal das «einfache» Zuspiel. In der Halle ging es dann schon zur Sache, wo Patrick uns ans Doppelspiel mit Zählen führte. Uuiii da war wohl der Hund begraben, wir merkten schnell, dass da unser Hirnschmalz gefragt wurde. 001 oder 002 oder 201 oder doch 102, ja bei jedem Aufschlag wird der Spielstand bekannt gegeben und welche Spielerin gerade den Aufschlag macht. Klingt einfach, ist es aber nicht! Nichtsdestotrotz wurde schnell ins Spiel gefunden und es konnten dann auch ein paar Punkte ergattert werden. Es wurde abwechslungsweise gespielt und getestet und bei der einen oder anderen kam das Spielfeuer immer mehr auf.

Die Zeit raste dann auch wie im Fluge und so machten sich die meisten Frauen mit dem Radel wieder langsam und trocken zurück ins Klosterdorf. Währenddessen durften Marlis und Rita noch ein kurzes, schnelles, intensives Match mit Bianca und Patrick spielen. Da sah man dann doch die Intensität dieses Spiels. Toll wars!! Herzlichen Dank an Bianca und Patrick Duss für diese Schnupperstunde. Bei angenehmen Temperaturen wurde dann der Abend in den Gartenbeizen noch ausgiebig besprochen und analysiert. Wer weiss, vielleicht hat der Pickleballclub Alpthal schon bald Zuwachs von Einigen FTV-Frauen. Trainiert wird jeweils dienstags und freitags. Mehr Infos findet ihr unter www.pickleballclub-alpthal.ch. Übrigens möchte man das Pickleball olympisch machen, sie benötigen aber noch ca. 500 Mitglieder, also wer mal an einer Olympiade teilnehmen möchte, sollte sofort mit Pickleballspielen anfangen …

Evelyn Hofmann



Wunderbares Bikeerlebnis mit dem STV

Wie in den letzten Jahren gewohnt, fand die Biketour wieder am Freitagabend statt! Die Beteiligung war gut, aber nicht auf Rekordniveau. Mit ca. 900 Höhenmetern und 33 km wurde von allen eine tolle Leistung bei optimalem Bikewetter vollbracht! Fazit aus der Teilnehmerauswertung: anscheinend beginnen die Frauen erst im gesetzteren Alter mit dem Biken ...!

Total 17 Damen und Herren besammelten sich am Freitag, 3. Juli 2026, beim Alten Schulhaus zum ersten Anlass im Ferienprogramm TVE 2026.
Infolge Musikfests war die Besammlung auf kleinem Raum schon fast eine Herausforderung. Umrahmt durch laute, teilweise undefinierbare Töne der einspielenden Musikanten versuchten die Organisatoren, die Informationen an Frau und Mann zu bringen.
Die Anfahrt zur Hundwilern wurde über Nebenstrassen rund um Einsiedeln gestaltet.
Auf halber Höhe des Anstieges wurde der Abzweiger Richtung Chäzeren gewählt. Nach einer flauschigen Wiesenabfahrt wurde beim Günzler der wie gewohnt geschlossene 3-Holzbalken-Verschlag für die Durchfahrt geöffnet. Beim Scheitelpunkt auf dem Chatzenstrick wurden noch kurz die Zeitfahrer vom Crono Passo Gatto bewundert, welche teilweise sehr gezeichnet die letzten Meter dieser Tortur bewältigten. Auch Elmar F. wurde auf den Schlussmetern von Kollege Fips noch angefeuert! Bei herrlicher Abendstimmung verschob sich die ganze Truppe über Bibersteg, Steistoss, Mälchgaden, Tänndli, Rossboden, Bubrugg, Erste Altmatt, nach Rothenthurm. Die Rückkehr in die Waldstatt Richtung Hundwilern auf normalem Weg endete auf halber Höhe für viele etwas überraschend. Die Leitung entschloss sich, infolge des guten Formstandes der Radler, den etwas ruppigeren Aufstieg (Karrweg, alles fahrbar) zu wählen! Langsam verstummten die Gespräche und die Lungenflügel forderten unaufhörlich «Frischluft»! Die Stimmung



Fussaufstieg bei der Ruchegg

carografik.ch

Für meine Kunden gestalte ich ein tolles Logo, erstelle die Werbemittel, fotografiere den Betrieb und programmiere eine moderne Webseite. Alles aus einer Hand mit viel Herzblut und tollen Ideen für Ihre Werbekampagne.

Caroline Hurschler ▪ Trachslau ▪ Tel. 055 412 19 01 ▪ mail@carografik.ch

WALHALLA DELIKATESSEN
FAMILIENTRADITION SEIT 1886

★ METZGEREI
★ PARTYSERVICE
★ SALAMI-WERKSTATT



SALAMI-SPEZIALITÄTEN
AUS EINSIEDELN
Leidenschaft seit Generationen

www.walhalla-einsiedeln.ch

STV EINSIEDELN

Die Turnvereine des STV Einsiedeln danken herzlich allen Sponsoren, Gönnern und Inserenten für ihre grosszügige und treue Unterstützung!

war jedoch super und sogar der letzte Mohikaner der Aktivsektion Fips F. erreichte langsam seine Betriebstemperatur. Zum ersten Mal konnte dieser seine 29-Zoll-Räder so richtig zur Geltung bringen! Da der Guide biomässig unterwegs war, wurde an der Kreuzung beim Punkt 1224 der falsche Abzweiger gewählt und der durchgehende Karrweg verlassen. Die Truppe wurde deshalb für die letzten 100 Meter mit einem stutzigen Wanderweg «belohnt»! Fast alle meisterten dies jedoch schadlos …! Einzig «Neusiebziger» Jürg H. von der hinteren Schlyffi hat nach Schilderungen aus dem Fahrerumfeld die Schwerkräfte im steileren Gelände etwas unterschätzt ...! Diese Infos sind jedoch nicht gesichert, und es liegen noch andere Meinungen vor, welche aus Platzgründen in diesem Bericht nicht auch noch berücksichtigt werden können. Stolz sammelten sich die strammen «Berggeisen» am Kulminationspunkt beim Windwurf, Punkt 1326. Als Belohnung genoss man die herrliche Aussicht und Atmosphäre Richtung Raten, Zug und Ägeri. Die letzte Herausforderung bildete die Abfahrt über die Weide bei der Ruchegg. So «ruch» war diese jedoch nicht!

Bei fast allen jauchzte das Bikerherz über die funktionierende Federung ihres Bikes. Die Anfahrt ins Dorf folgte mit zufriedenen Gesichtern! Mit teilweise müden Beinen wurde die Gartenbeiz bei Memo am Bahnhofplatz in Beschlag genommen. Auch ohne tropische Temperaturen wurde bis spät in die Nacht die Kameradschaft und das gesellige Zusammensein genossen und gepflegt.

Besten Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das vorsichtige und anständige Fahren!

Albert Schnüriger

Waldweihnacht am 11. Dezember

Das OK zaubert bestimmt auch dieses Jahr wieder weihnächtliche Stimmung in den Wald. Und schon der Marsch – 19.00 Uhr ab dem Alten Schulhaus – ist jedes Mal etwas ganz Besonderes. Mit Stirn- und Taschenlampen «bewaffnet» laufen sie alle durch die Nacht, dem Ziel Weihnachtsfeuer zu. Die letzten Meter stimmen ein ins Thema «Weihnachten», sind doch diese paar Meter mit Fackeln beleuchtet.

Und dann diese einmalige Stimmung: Das Ankommen beim Platz, das Sitzen auf den mit Wolldecken gemütlich weichen Bänken um das knisternde, warm gebende Feuer, das Zusammenrücken und Plaudern.

Wenn dann gar noch eine nahe Tanne kerzenbeleuchtet und mit Kugeln behangen alle Blicke auf sich zieht – dann ist Weihnachten zum Greifen nah.

Die in dieser warmen Kälte wunderbar mundende Gulaschsuppe, das Dessert und der Kaffee runden den magischen Abend ab.

Und ganz kurz vor Mitternacht gehen alle still und voller beglückender Eindrücke nach Hause. Die STV-Waldweihnacht stimmt immer wunderbar auf das in ein paar Tagen stattfindende Ereignis ein.

Also notieren sich alle Turnerinnen und Turner schon jetzt den 11. Dezember.

Paul Jud

Remo und Roman siegten am Plausch-Rallye

Das Plausch-Rallye von DTV, FTV und MTV konnte bei Kaiserwetter durchgeführt werden. OKP Coni Kälin schickte die Rekordzahl von 24 Zweierteams (davon zwei reine Männerteams) auf die Strecke. Spiel und Spass standen im Vordergrund.

Traditionell bildet das Plausch-Rallye den Abschluss des Sommerferienprogramms. Und es hat bereits Tradition. Es wird scheints immer beliebter, denn vor etlichen Jahren war die Beteiligung so mager, dass dessen Fortbestand ernstlich gefährdet war. Seit Coni Kälin dem Anlass als OKP vorsteht, geht es stetig aufwärts. Die Disziplinen, die er ausheckt, sind originell, und sein Expertenstab aus Kandidaten für den MTV erledigt seinen Job mit Kompetenz. Alles läuft derzeit rund, und die Turnerinnen und Turner danken den generösen Einsatz mit ständig grösser werdender Teilnehmerzahl.

«Kopf-Korbball» mit Spiegel!

Doch nun zum Ablauf des ereignisreichen Abends. Punkt 19 Uhr wurde die erste Equipe auf die Strecke geschickt. Die Reihenfolge gestaltete sich unterschiedlich, damit die grosse Anzahl der Teams in der relativ kurzen Zeit über den Parcours gehen konnte. Ich begann mit meiner Partnerin Lara bei einem kniffligen Spiel. Ein Luftballon musste sehr präzis aufgeblasen werden, der Umfang sollte möglichst genau bei 60 Zentimeter liegen und zwar bei beiden Ballons. Die Differenz wurde zusammengezählt. Am nächsten Ort musste in Teamarbeit ein Stift an einer Kette möglichst schnell in eine Petflasche gesenkt werden. Das erforderte viel Gefühl und Feinmotorik, denn das Ding schwankte hin und her. Aber – Aufgabe



Das Siegerteam Remo Cefola und Roman Schnidrig

erstaunlich schnell geschafft – weiter zum Tabu, einem Spiel, bei dem der eine einen Begriff umschreibt und der andere dies erraten muss. Auch hier spielte die Zeit eine grosse Rolle. Die vierte Disziplin war ein Finger-Billard, bei dem beide Spieler je drei Scheiben in die vier Löcher versenkten. Nun war Halbzeit, bis hierher waren wir eigentlich bei den Leuten.
Beim fünften Spiel musste mit einem



Walter Kälin beim Ballonaufblasen. Ob er die 60 Zentimeter Umfang genau erreichte?

Schwamm in möglichst kurzer Zeit vieeel Wasser in ein grosses Bülacher-Glas gefüllt werde, bis denn das kleine Bällchen über den Rand sprang. Da wurde die Zeit gestoppt. Am nächsten Standort setzte sich eine Person in einen Anhänger, fasste vier verschiedene Bälle. Die zweite Person karrte sie nun möglichst schnell zu den vier Pylonen, kurzer Halt, einen Ball draufsetzen und weiter zum Nächsten. Sind die vier platziert, wird hinten gewendet, die Bälle wieder eingesammelt und auf schnellem Weg zurück zum Start und Ziel. Hier wäre alles gut gegangen, hätte ich den einen Pylon nicht zu nah angefahren. Der verfl… Ball sprang herunter und musste wieder geholt werden – wertvolle Sekunden verstrichen wie bei einem Slalomfahrer, der zurücksteigen muss!
Das Baumstammwerfen à la Highland-Games war insofern gefährlich, als bei einem Übertritt ein Nuller resultierte. Bei nur einem möglichen Wurf war das für unseren Top-Sportler (ihr wisst alle wer – Olympia lässt grüssen) eine Katastrophe! Das letzte Spiel, das wir bewältigen mussten, war ein Spiel im Dunkeln. Beim «Kopf-Korbball» mit Spiegelschauen mussten innert einer sehr kurzen Zeitspanne möglichst viele kleine Bälle in den Korb geworfen werden.

Sieger spenden Preis

Nun aber schleunigst zurück zu den «Drei Königen». Hier waren die Experten schon fleissig am Resultatauswerten. Und das dauerte, machte aber nichts aus, denn Gesprächsstoff und Flüssiges gab es genügend.
Schliesslich kam Coni zur Rangverkündigung. Erst gab er noch ein paar coole Sprüche der Teilnehmer zum Besten, so: «Wenn ein Turner eine Stoppuhr sieht, kennt er nichts!»
Ein kleines Malheur gabs, als Philipp



OKP Coni Kälin leitete den Abend souverän

und seine Partnerin erst als Vierte eine Schachtel Felchlin Sackmesser abholten. Dann bemerkte Coni den Irrtum, Schoggi-Sackmesser zurück! Aber Philipp hatte offenbar noch nichts zu Abend gegessen und vertilgte da bereits seine Sackmesser! Die angebrochene und die andere unbeschädigte Schachtel gingen zurück an die wirklich Viertplatzierten. Philipp und Jacky erhielten als effektiv Dritte Gutscheine. Den zweiten Rang belegten Claudio Cefola und Thuri Füchslin. Und als Sieger stand – neben Roman Schnidrig mit Remo ein zweiter Cefola ganz oben auf dem Podest. Sie spendeten den Siegerpreis spontan dem ältesten teilnehmenden Team. Herzliche Gratulation allen. Auch den Teams auf den Rängen fünf bis vierundzwanzig soll gratuliert werden, leisteten sie doch ebenso Grosses wie die ersten Drei.
Zum Schluss geht der Dank an OKP Coni für seine mustergültige Arbeit, an sein Expertenteam, das jederzeit auf der Höhe seiner Aufgabe stand und an die Sponsoren.
Man darf gespannt sein, ob im nächsten Jahr noch mehr Turnerinnen und Turner teilnehmen.

Paul Jud

BEDA
holzbau
8847 Egg | 055 412 54 88 | beda-holzbau.ch



Für den Brotgenuss mit Peter

Schefer
Einsiedeln

Bürgis Burehof
Grill . Restaurant . Event



Damian Bürgi
Euthalerstrasse 29
8844 Euthal
www.buergis-burehof.ch

ELEFANT
EINSIEDELN
by Paula

Die Kreativen am Bau
BINGISSER
maler gipser Einsiedeln

Ibach, 14. Mai 2026

Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM)

Der frühe Vogel fängt den Wurm hiess es für die vier Mannschaften der U12- und U14-Kategorien. Bei (noch) trockenem Wetter versammelten sich die Mannschaften um 7.00 Uhr beim Güterschuppen und fuhren gemeinsam nach Ibach.
Nach dem Ausbreiten des Gepäcks auf der Tribüne machten sich die Mannschaften bereits auf den Weg zum Einlaufen. Im Anschluss starteten sie mit dem 60-Meter-Sprint. Leider war der Boden noch nass und für die Athleten ohne Nagelschuhe erwies sich dies als eine zusätzliche Herausforderung.
Der Weitsprung und Ballwurf konnten erfreulicherweise noch ohne Regen durchgeführt werden. Jorin Merz (U12) überzeugte unter anderem am Weitsprung mit einem super Sprung von 4.84 Metern. Nach einem kurzen Unterbruch, aufgrund des Sturms, versammelten sich die Teams noch ein letztes Mal für den 600-Meter-Lauf.
Das U12-Team männlich mit Jorin Merz, Henry Schönbächler, Yanick Mettler, Livio Kälin, Nino Schönbächler und Dominik Föhn, unter der Leitung von Nicolas Fässler, erreichte den 1. Rang und wurde Kantonalmeister. Als Geschenk erhielt die Mannschaft eine Schüssel saure Ringe. Schnell war diese mit Hilfe der anderen Athleten des Vereins leer.
Kurz vor 10 Uhr trafen auch die drei Aktiven-Mannschaften in Ibach ein. Einige hatten noch Hoffnung auf das schöne, trockene Wetter und brachten ihre Campingstühle mit. Diese zeigten sich relativ schnell als unbrauchbar. Auch sie hatten zu Beginn noch Glück mit dem Wetter und konnten beim 100-Meter ohne Regen starten.
Gian-Luca Ehrler führte mit 10.68 den Sprint an, dicht gefolgt von Lars Dettling mit 10.80.
Im Weitsprung U20-männlich überzeugte Levin Kälin mit 5.49 Metern. Sein jüngerer Bruder, Timon, stiess sich beim Kugelstossen nach vorne und mischte mit 10.55 Metern unter den besten dieser Kategorie mit.
Mit 10'843 Punkten verpasste das U20-Team mit Levin und Timon Kälin, Nicolas Fuchs, Lars Suter, Pascal Hensler und Cornel Kälin knapp den 3. Rang.
Gian-Luca Ehrler war beim Kugelstossen allen Teilnehmern überlegen und stiess mit 15.60 Meter am weitesten. Lars Dettling sammelte seine ganze, restliche Kraft für den 1000-Meter-Lauf zusammen und schloss seinen Wettkampf mit einem gelungenen Lauf von 3:14.6 ab. Mit Pascal Lustenberger, Tim Litschi und Dominic Kälin holten sie sich den 2. Rang.
Bei den Männern Ü30 stach vor allem Stefan Schönbächler mit seiner Weite beim Kugelstossen heraus. Sage und schreibe 14.10 m. Wurde da eine Kugel vertauscht? War es der starke Rückenwind? Oder hat er doch heimlich Überstunden geleistet?
Beim 1000-Meter kam es bei den Schnüriger-Buben zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Alex konnte beim Schlusssprint noch einen Zacken zulegen und kam vor seinem Bruder Christian ins Ziel. Da hat sich das besuchte Lauftraining am Montag für Alex als Vorteil erwiesen. Unerwartet gewann die vierköpfige Mannschaft den Wettkampf und wurde Kantonalmeister.

Luana Gyr

Kantonalturnfest Herisau Einzelwettkampf Geräteturnen

Turnerinnen K4
12. Schön Irina
17. Hurschler Alina
18. Winet Céline
20. Znaetti Mayla
26. Winet Alissa
27. Schlup Nomi
36. Ryter Sidney
48. Burkhard Leona
51. Heinzer Fiona
51. Grab Lydia

Turnerinnen K5
54. Reichlin Livia

Turner K5
10. Leuzinger Jan
16. Leuzinger Remo

Turnerinnen K6
13. Fässler Shana

Turnerinnen K7
11. Gyr Luana
13. Schön Céline

Turnerinnen Damen
7. Honegger Michèle
12. von Känel Jessy

Kantonalturnfest Herisau Einzelwettkampf Mehrkampf

9-Kampf, Männer
19. Litschi Tim
27. Fässler Arno

9-Kampf, Männer U20
1. Ehrler Gian-Luca
5. Kälin Levin

6-Kampf, Männer
8. Dettling Lars
20. Rohner Christoph
31. Lustenberger Pascal
32. Kälin Pascal
36. Fässler Corsin
53. Kälin Dominic

6-Kampf, Männer U20
5. Kälin Timon
18. Fuchs Nicolas
19. Hurschler Tim
30. Hurschler Silas
39. Dettling Sven

7-Kampf, Frauen
5. Pfrunder Tanja

Kantonalturnfest Herisau Vereinswettkampf Aktive

3-teilig, 1. Stärkeklasse
7. Turnverein der Waldstatt

3-teilig, 2. Stärkeklasse
29. Turnverein der Waldstatt 2

3-teilig, Fit+Fun 30+
22. DTV Einsiedeln

33. KSTV Vereinsmeisterschaft in Lachen

Gerätekombination
3. STV Einsiedeln

Schaukelringe
4. STV Einsiedeln

Team-Aerobic
9. STV Einsiedeln

FTA Aktive
7. STV Einsiedeln 3
10. STV Einsiedeln 1
10. STV Einsiedeln 2

FTA Frauen/Männer 35+
5. STV Einsiedeln 1
7. STV Einsiedeln 2

Steinheben Turnerinnen
2. STV Einsiedeln

Weitsprung Turner
3. STV Einsiedeln

Kugelstossen Turnerinnen
9. STV Einsiedeln 9

Kugelstossen Turner
5. FTV Einsiedeln 1
19. FTV Einsiedeln 2

Kugelstossen Turner 35+
6. STV Einsiedeln 1

800-Meter-Lauf
6. STV Einsiedeln

800-Meter-Lauf 35+
2. STV Einsiedeln

Pendellauf Turnerinnen 80m
8. STV Einsiedeln

Pendellauf Turner 80m
7. STV Einsiedeln 1
17. STV Einsiedeln 2

23. Gym Day Grosswangen

Gerätekombination
8. DTV Einsiedeln

Pendelstafette
10. DTV Einsiedeln

10. Gotthard-Cup Altdorf

Turnerinnen K5
29. Masar Joya
45. Gehrig Zoé
48. Winet Sarina

Turnerinnen K6
11. Fässler Shana

Turnerinnen K7
12. Schön Céline
14. Gyr Luana

Turnerinnen Damen
12. Honegger Michèle

OKB - Frühjahrsmeeting, Sarnen

Diskus 1.5kg, U18

2. Bollmann Elia 45.95m

Masters Schweizermeisterschaft, Kreuzlingen

Kugelstossen 7.26kg, M45

1. Bollmann Marco 11.10m

Diskus 2kg, M45

1. Bollmann Marco 34.30m

Stössermeeting Lachen

Kugelstossen 4kg, Frauen

8. Pfrunder Tanja 8.95m
20. Schönbächler Seraina 7.01m

Kugelstossen 5kg, Männer

1. Ehrler Gian-Luca 17.52m
13. Bollmann Marco 13.59m
24. Litschi Tim 11.79m
26. Dettling Lars 11.54m
28. Fässler Corsin 11.05m
31. Thoma Kevin 10.84m

Steinstossen 12.5 kg, Männer

4. Ehrler Gian-Luca 10.38m
21. Dettling Lars 6.72m
22. Fässler Corsin 6.66m
24. Litschi Tim 6.10m
26. Thoma Kevin 5.68m

Pfingstwurf, Lachen

Kugelstossen 4kg, U16

1. Kälin Timon 12.40m

Diskus 1kg, U16

1. Kälin Timon 35.80m

Speer 600g, U16

1. Kälin Timon 42.99m

Diskus 1.5kg, U18

1. Bollmann Elia 48.70m

Kugelstossen 5kg, U18

2. Bollmann Elia 13.71m

Kugelstossen 7.26kg, M45

1. Bollmann Marco 11.49m

Diskus 2kg, M45

1. Bollmann Marco 35.03m

Freienbacher Abendmeeting

Diskus 1kg, U16

2. Kälin Timon 40.90m

Kugelstossen 4kg, U16

2. Kälin Timon 12.95m
4. Suter Lars 9.82m

Weitsprung, U16

2. Suter Lars 4.69m

80m, U16

4. Suter Lars 10.98s

Diskus 1.5kg, U18

1. Bollmann Elia 48.97m

Kugelstossen 6kg, U20

1. Ehrler Gian-Luca 16.22m

Diskus 1.75kg, U20

3. Ehrler Gian-Luca 44.54m

Kantonale Einkampfmeisterschaften, Freienbach

Merz Jorin, U12

1. 60m Hürden 10.87s
1. 60m 8.74s
1. Ballwurf 200g 46.80m
1. Hochsprung 1.47m
1. Weitsprung 5.02m
2. Stabweitsprung 3.70m
3. Kugelstossen 2.5kg 7.43m
3. Pneuwurf 19.43m

Kälin Timon, U16

1. Diskus 1kg 39.38m
1. Kugelstossen 4kg 12.93m
1. Speer 600g 45.14m
3. 100m Hürden 16.35s
3. 80m 10.42s
3. Weitsprung 5.44m

Bollmann Elia, U18

1. Diskus 1.5kg 47.21m
1. Kugelstossen 5kg 14.02m
3. 100m 11.86s

Ehrler Gian-Luca, U20

1. Hochsprung 1.80m
1. Kugelstossen 6kg 15.91m
1. Speer 800g 45.84m
2. Diskus 1.75kg 42.66m

Schönbächler Elis, MAN

1. 200m 22.73s

Regionen Meisterschaften, Zofingen

Diskus 1.5kg U18

2. Bollmann Elia 46.35m

Abendmeeting, Olten

100m, MAN

3. Aberhard Mario 10.84s

Thalwiler Mehrkampfmeeting

6-Kampf, U16

1. Kälin Timon 3705 P.

Stundenmehrkampf, MAN

1. Kälin Levin 3812 P.

Kugelstossen 7.26kg, MAN

3. Bollmann Marco 11.37m

Diskus 2kg, MAN

3. Bollmann Marco 33.19m

Meeting de la Gruyère, Bulle

400m, U20

2. Schönbächler Elis 49.94s

100m, MAN

15. Aberhard Mario 10.80s

OKB - Werfermeeting, Sarnen

Diskus 1.5kg, U18

1. Bollmann Elia 46.40m

Schweizermeisterschaften Aktive, Zürich

400m, U20

21. Schönbächler Elis 49.63s (Vorlauf)

100m, MAN

20. Aeberhard Mario 10.81s (Halbfinal)

Kantonale Einkampfmeisterschaften in Freienbach

An den 54. Schwyzer und Glarner Kantonalen Einkampfmeisterschaften vom 6. Juni 2026 in Freienbach präsentierten sich unsere Athleten in ausgezeichneter Form. Mit zahlreichen Podestplätzen, mehreren Kantonalmeistertiteln und diversen persönlichen Bestleistungen durfte die kleine, aber hochkarätige Delegation auf einen äusserst erfolgreichen Wettkampftag zurückblicken.

Für das erste Ausrufezeichen aus Einsiedler Sicht sorgte Elis Schönbächler bei den Aktiven. In seinem ersten Wettkampf der Saison gewann er über 200 Meter in persönlicher Bestzeit von 22.73 Sekunden und sicherte sich damit den Titel des Schwyzer Kantonalmeisters.

Einen starken Wettkampf zeigte auch Gian-Luca Ehrler in der Kategorie U20. Im Hochsprung übersprang er ausgezeichnete 1.80 Meter und gewann den Wettkampf souverän. Auch in den Wurfdisziplinen wusste er zu überzeugen: Im Kugelstossen siegte er mit starken 15.91 Metern, im Speerwerfen gewann er mit 45.84 Metern die kantonale Wertung und im Diskuswerfen holte er mit 42.66 Metern die Silbermedaille. Damit durfte er gleich mehrere Medaillen mit nach Einsiedeln nehmen.

Auch Elia Bollmann stellte sein grosses Talent eindrücklich unter Beweis. Mit hervorragenden 47.21 Metern im Diskuswerfen gewann er die Kategorie U18 und wurde verdient Kantonalmeister. Im Kugelstossen sicherte er sich mit 14.02 Metern ebenfalls den Sieg. Zudem sprintete er über 100 Meter in starken 11.86 Sekunden auf den Bronzerang.

Zu den erfolgreichsten Athleten des Tages gehörte Timon Kälin in der Kategorie U16. Er gewann das Kugelstossen mit 12.93 Metern sowie den Speerwurf mit ausgezeichneten 45.14 Metern. Darüber hinaus erreichte er über 80 Meter und über 100-Meter-Hürden jeweils den dritten Rang. Im Weitsprung sprang er mit 5.44 Metern ebenfalls auf den Bronzerang. Mehrere persönliche Bestleistungen rundeten seinen starken Wettkampf ab.

Für das jüngste Highlight aus Einsiedler Sicht sorgte Jorin Merz in der Kategorie U12. Der Nachwuchsathlet gewann die 60 Meter in persönlicher Bestzeit von 8.74 Sekunden und sicherte sich damit den Kantonalmeistertitel. Auch in den technischen Disziplinen zeigte er seine Vielseitigkeit eindrucksvoll: Siege im Ballwurf, über 60-Meter-Hürden, im Weitsprung sowie im Hochsprung unterstrichen sein grosses Talent. Dazu kamen weitere Podestplätze im Stabweitsprung und Kugelstossen.

Besonders bemerkenswert: Mit 1.47 Metern im Hochsprung, 5.02 Metern im Weitsprung sowie 10.87 Sekunden über 60 Meter Hürden stellte Jorin gleich drei neue Schwyzer Kantonalrekorde in der Kategorie U12 auf.

Herzliche Gratulation an alle Athleten für die super Leitungen!

Alex Schnüriger



Elia Bollmann – Kantonalmeister U18 in zwei Disziplinen



Elis Schönbächler – Kantonalmeister im 200-Meter-Lauf



Gian-Luca Ehrler – Kantonalmeister U20 in drei Disziplinen



Jorin Merz – Kantonalmeister U12 in fünf Disziplinen



Timon Kälin (hier rechts) – Kantonalmeister U16 in drei Disziplinen

KRONE
Bistro-Bar
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Hauptstrasse 69 • 8840 Einsiedeln • Telefon 055 412 19 89

A. Iten AG

Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
www.iten-ag.ch

Physio Care Center
Ihr Trainings- und Gesundheits-
anbieter in Einsiedeln!



PHYSIO
CARE CENTER
DE LEUR AG

★★★★★
Fitnessguide
Full time care

Anerkannt bei der
Zusatzversicherung
mit 5 von 5 Sternen

www.physio-care-center.ch

Schnüriger Storen

Schindellegi
044 784 42 35

SEIT 1978

- **Reparaturdienst**
- **Sicherheitsrollladen**
- **Innenstoren**
- **Sonnenschirme**
- **Insektenschutz**

Stössermeeting Lachen

Am Abend des 20. Mai 2026 nahmen sechs Athleten der Aktivsektion am Stössermeeting in Lachen teil. Der Wettkampf diente als Vorbereitung auf die Vereinsmeisterschaft und das Turnfest. Dieses Jahr war das Wetter ausnahmsweise mal nicht so schlecht. Die Disziplinen Kugelstossen (5 kg) und Steinstossen (12.5 kg) standen auf dem Programm. Zum Auftakt traten fünf unserer Athleten beim Steinstossen an, eine Disziplin, welche im STV Einsiedeln nicht trainiert wird. Trotzdem versuchen die Einsiedler alle Jahre wieder, ihre Leistungen vom letzten Jahr zu überbieten. Gian-Luca Ehrler (also ich) konnte sich um zwei Meter steigern und stiess den Stein 10.38 Meter. Mit dieser Weite klassierte er sich auf dem 4. Rang. Beim Kugelstossen lief es besser: Mit einer sehr starken Leistung konnte er sogar das Stössermeeting mit einer Weite von 17.52 Metern gewinnen. Alle anderen Einsiedler konnten sich mit soliden Leistungen im Mittelfeld klassieren. Wiedermal war es ein gelungener und familiärer Anlass, den wir auch im nächsten Jahr bestimmt wieder besuchen werden.

Gian Luca Ehrler



Gian-Luca Ehrler beim Stoss des 12.5-kg-Steines

• Sonnenstoren
• Wintergartenbeschattung
• Pergola-/Terrassenanlagen
• Glasdachsysteme
• Lamellenstoren

info@schnueriger-storen.ch



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig



Gemeinsam für eine aktive und lebendige Region.

VELOEGGÄ

KLOSTERGARTEN
EINSIEDELN
Restaurant • Bar • Take Away • Catering • Minigolf
Ilgenweidstr. 14 • Einsiedeln • 055 412 11 77 • klostergarten-einsiedeln.ch

Limacher
Innendekoration AG
www.limacher-innendekoration.ch



PARKETT EINFACH BODENSTÄNDIG
FINDEN SIE IHREN TRAUMBODEN



1. Juli 2026

Grillplausch der Jugendriege beim Kloster Au

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fand der alljährliche Grillplausch der Jugendriege statt. In diesem Jahr war die Feuerstelle Kloster Au in Trachslau das Ziel. Bei schönem sommerlichem Wetter besammelten sich die Leiter und die Jugendriegler beim Beachplus in Einsiedeln. Anschliessend fuhren die Grillplauschteilnehmer mit dem Velo Richtung Trachslau zur Feuerstelle beim Vitaparcours Kloster Au, wo sie bereits vom Grillteam sowie dem Routinier und Grillmeister «Luca Grills» erwartet wurden. Nach einem kurzen Input bezüglich des Ablaufes des Grillabends konnten sich die Kinder mit Bächlistauen, Ringturnen sowie einem spontanen Survivalgrundkurs zum Thema «Feuer machen mit Feuerstahl» unter der Leitung von Luca Grills die Zeit vertreiben.

Nebst den spielerischen Aktivitäten wurden die zu grillierenden Esswaren «fachmännisch» vorbereitet. Nach dem Survivalgrundkurs wurden die Grilladen durch den Grillmeister gekonnt zubereitet und alle Teilnehmer konnten ihre Grilladen in vollen Zügen geniessen. Frisch gestärkt neigte sich der Grillabend bereits dem Ende zu, alles wurde zusammengepackt und die Truppe schwang sich wieder auf die Velos.

Wieder heil und ohne Stürze im Beachplus angekommen, wurden die Teilnehmenden vom Leiterteam verabschiedet.

Herzlichen Dank an das gesamte Grill- und Leiterteam für die reibungslose Durchführung und den gelungenen Abend.

Arno Fässler



clevergie

Sonne, Wärme, Mobilität: **Erneuerbar.**

clevergie ag
info@clevergie.ch
www.clevergie.ch
Industriestrasse 14
8836 Bennau

MARTY

Gartenarchitektur | Gartenbau | Gartenpflege

gartenbau-marty.ch

ST.GEORG
Restaurant



HAUPTSTRASSE, 72 8840 EINSIEDELN T. 055 422 26 26 kontakt@restaurant-stgeorg.ch www.restaurant-stgeorg.ch

St. Meinrad Optik

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Augenanalyse

& Kinderbrillen-Laden

Der beste Teamkollege? Klare Sicht! ☺

Nicole Pascal & Team

055 412 58 42
www.St-Meinrad-Optik.ch

Einsiedeln | Hauptstrasse 65

Turnfahrt der Meitli-, Jugi-, Geräteriege und KITU

Am Sonntagmorgen war die Vorfreude auf die diesjährige Turnfahrt bereits früh zu spüren. Während sich die 87 Kinder nach und nach am Treffpunkt einfanden, stärkten sich die 11 Leiterinnen und Leiter bereits ab 8.30 Uhr bei einem gemütlichen Zmorge im Schefer. Um 9.10 Uhr hiess es dann endlich: Ab in den Zug und los geht's!

Die Reise führte uns nach Steinerberg. Dort stiegen die älteren Kinder aus und machten sich auf den Weg Richtung Goldseeli. Die jüngeren Kinder durften noch etwas länger Zug fahren und starteten ihre Wanderung erst ab Arth-Goldau. Schon unterwegs wurde viel gelacht, erzählt und die Natur bestaunt.

Beim Goldseeli angekommen, wartete das nächste Highlight auf die Kinder. Während einige sofort den Wald erkundeten, Staudämme bauten oder am Wasser spielten, machten sich andere auf die Suche nach der berühmten Schlange, die dort angeblich zuhause sein soll. Mit viel Neugier wurde jeder Busch und jeder Stein genau untersucht, gefunden wurde die Schlange zwar nicht, spannend war die Suche trotzdem.

Natürlich durfte auch das Mittagessen nicht fehlen. Gemeinsam wurde ein Feuer entfacht und schon brutzelten die Würste über den Flammen. Frisch gestärkt blieb danach noch genügend Zeit zum Spielen. Besonders beliebt war eine Runde Verstecken, bei dem sich die Kinder und Leiterinnen und Leiter gleichermassen ins Zeug legten.

Am Nachmittag führte uns der Weg durch den geheimnisvollen Häxewald weiter zu einem Spielplatz. Dort konnten sich die Kinder nochmals so richtig austoben, klettern, schaukeln und miteinander spielen. Zur grossen Freude gab es zum Abschluss noch ein feines Glacé, bei den sommerlichen Temperaturen genau das richtige. Währenddessen wurde mit viel Einsatz und Geduld unzählige Trinkflaschen wieder aufgefüllt, damit niemand durstig den Heimweg antreten musste.

Am späteren Nachmittag machten wir uns gemeinsam auf den Rückweg zum Bahnhof. Müde Beine, sonnengewärmte Gesichter und viele fröhliche Erinnerungen begleiteten uns auf der Heimreise. Für einen besonders lustigen Abschluss sorgten zwei Kinder, die mit einem Leiter wetteten, den gesamten Heimweg keinen einzigen Ton zu sagen. Als Belohnung winkte ein weiteres Glacé. Und tatsächlich hielten sie durch und gewannen die Wette.

Es war ein rundum gelungener Tag mit viel Bewegung, spannenden Entdeckungen, strahlenden Kinderaugen und ganz vielen schönen gemeinsamen Momenten. Ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter, die diesen grossartigen Ausflug ermöglicht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Turnfahrt!

Svenja Hofmann

14. Juni 2026

Gotthard-Cup Altdorf

Nach den Einzelwettkämpfen am Samstag am Appenzeller Kantonalturnfest ging es am Sonntag mit dem zweiten Qualifikationswettkampf der Saison weiter, dem Gotthard-Cup in Altdorf.
Um 8.00 Uhr starteten die Turnerinnen der Kategorie 5 und 6. Folglich mussten sie bereits früh am Morgen losfahren. Der Fahrer M.S.A sorgte mit einem Zwischenfall an der Ampel in Schwyz für eine kurze Schrecksekunde. Glücklicherweise packte Shana Fässler ihre handwerklichen Fähigkeiten aus und löste das Problem kurzerhand. Trotz dieses Zwischenfalls erreichten alle Turner die Sporthalle zum richtigen Zeitpunkt und konnten zeitgemäss einturnen.
Pünktlich und ohne weitere Überraschungen konnte die erste Abteilung gestartet werden. In der Kategorie 6 überzeugte Shana Fässler mit der zweitbesten Note aller K6 Turnerinnen am Boden. Sie erturnte sich die Note 9.50. Auch an den anderen drei Geräten zeigte sie solide Leistungen und erreichte am Schluss den Rang 11 und ergatterte sich eine Auszeichnung.
Auch in der Kategorie 5 stach eine Turnerin am Boden heraus. Joya Masar zeigte saubere Übungen und erreichte die Note 9.45. Mit Zoé Gehrig und Sarina Winet war das K5 Trio komplett. Joya Masar setzte sich bei 117 Turnerinnen durch und erturnte mit dem Rang 29 eine Auszeichnung.
Zwei Abteilungen später startete Michèle Honegger in der Kategorie Damen. Auch für sie war es der zweite Wettkampf des Wochenendes. In der Halle stieg nicht nur die Hitze rasant, sondern auch die Anzahl der Fliegen. Diese übernahmen alle Bänklis, Ecken und Geräte.



Shana Fässler am Boden

Die Turnerinnen fokussierten sich nicht nur auf ihre Übungen, sondern auch auf das Beseitigen der Fliegeninvasion. Das Hoch der Bodenübungen wurde von Michèle weitergeführt. Mit der Note 9.00 zeigte auch sie eine solide Übung. Am Schluss erreichte sie den Rang 12 und verpasste somit knapp die Auszeichnung.
In der letzten Abteilung des Tages starteten Céline Schön und Luana Gyr in der Kategorie 7. Startgerät Sprung und Paradegerät von Luana. Mit der Durchschnittsnote von 9.10 zeigte sie den viertbesten Sprung aller K7 Turnerinnen. Im Anschluss folgte Célines Paradegerät Reck. Sie zeigte mal wieder eine unglaubliche Übung und erturnte sich mit 9.50 die drittbeste Recknote. Die beiden boten einmal mehr in dieser Saison ein «Kopf-an-Kopf-Rennen» und schlossen den Wettkampf mit den Rängen 12 (Céline) und 14 (Luana) ab.

Luana Gyr



16. Mai 2026

Gymday Grosswangen

Am Samstag, 16. Mai, reiste der STV Einsiedeln zum Gymday nach Grosswangen. Auf dem Programm standen zwei Disziplinen: Pendellauf und Gerätekombination, beide am Nachmittag.
Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns. Wegen des vielen Regens musste auf das Schlechtwetterprogramm umgestellt werden. Das hielt unsere Läuferinnen und Läufer aber nicht davon ab, beim Pendellauf alles zu geben. Lautstark angefeuert, kämpften sie bis zur letzten Sekunde. Danach ging es weiter in die Halle, wo die Gerätekombination auf uns wartete. Die Stimmung in der Halle war toll: Viele Zuschauende sorgten für eine Atmosphäre, die man so schnell nicht vergisst.
Nach den Wettkämpfen nutzte man die Zeit, um auch anderen Vereinen zuzuschauen und den Tag gemeinsam zu geniessen. Die gute Laune blieb und wuchs, so sehr, dass schon lange vor der Rangverkündigung niemand mehr stillsitzen konnte. Alle standen auf den Bänken, es wurde gesungen, gelacht und getanzt.
Einen Podestplatz gab es für den STV Einsiedeln zwar nicht. Doch das spielte keine Rolle. Alle kamen glücklich und mit einem grossen Lächeln nach Hause.

Leilany Ochsner

BÄCKEREI Winet

Brotgenuss Pur

www.baeckerei-winet.ch 8844 Euthal 055 525 81 91

CO2 KLIMA OFFENSIVE

energie einsiedeln

Erneuerbare Energie

Dank Fernwärme & Biogas

ökologisch heizen

mehr erfahren

Energie Einsiedeln AG | Gaswerkstrasse 8 | 8840 Einsiedeln | 055 412 25 01 | energie-einsiedeln.ch

OPTIK Z.KÄLIN

Wänn gsemmer üs z'Einsiedlä?



G
S E
H J S
C H Ä S
N U G N U E G

GUET?

www.kaelin-optik.ch

Suchsch chum doch eifach verbi!



Vorname und Nachname, Geburtsdatum und Wohnort

Leilany Ochsner
25. Dezember 2004, Trachslau

Stammverein und Tätigkeit

DTV Einsiedeln, Gerätekombination

Sportliches Vorbild

Simone Biles

Sportliche Erfolge

Ganz viele tolle Wettkämpfe mit der Gerätekombination (Sieger der Herzen)

Sportliche Ziele

Irgendwann einen Halbmarathon absolvieren

Deine erste Erinnerung an den Turnverein

Auf der Turnerchränzlibühne mit dem Mukiturnen (als Geissli)

Deine Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit

Wandern, Turnen und Musik machen

Welche Gabe möchtest Du besitzen?

Von Ort zu Ort teleportieren

Welcher Versuchung kannst Du nicht widerstehen?

Schokolade

Bei welchem historischen Moment wärst Du gerne dabei gewesen?

Beim Fall der Berliner Mauer.

Welche drei Dinge nimmst Du auf die einsame Insel mit?

Buch, Snus und einen Rucksack voll mit Snacks

Wem möchtest Du mal so richtig die Meinung sagen?

Donald Trump

www.stv-einsiedeln.ch



Jessenenstrasse 5 | 8843 Oberiberg
079 454 83 47 | 043 810 23 57
nina@kaelin.li | ninakälin.ch

Projektleitung
Holzbau
Schreinerei

kht
Kälin HolzTechnik

www.kht.ch



Vaki-Turnen

Auf die Pfoten, fertig, los …



Am Sonntag, 19. April, stand ein Highlight im Muki-Vereinsjahr auf dem Programm: das beliebte Vaki-Turnen. Die Kleinsten des STV Einsiedeln durften ein Paw Patrol Camp absolvieren. Die Paw Patrol vereint Heldenmut und coole Fahrzeuge mit viel niedlichem Humor. Alle Hunde haben einen kleinen Rucksack auf dem Rücken für ihre Missionen, damit sie für alles gewappnet sind. Rund 35 Dädis, Grosseltern, Gottis, Göttis und einzelne Mamis haben sich auf das Abenteuer der Fellfreunde eingelassen und durften mit ihren Kindern die Sporthalle unsicher machen.

Nach einer Begrüssung und Vorstellungsrunde wurde der Plauschnachmittag mit unserem bekannten Muki-Lied eröffnet. Zum Aufwärmen gab es einen Tanz mit Chase, dem Polizeihund, durch die Halle. Die eine Hälfte der Teilnehmenden durfte spannende Spiele kennenlernen. Viel Geschick, Schnelligkeit, aber auch Glück waren gefragt. Es wurde gerannt, gehüpft, gezielt und vor allem viel gelacht, denn der Spass und die Freude an der Bewegung standen an diesem Nachmittag im Vordergrund.

Unterdessen absolvierte die andere Hälfte einige grosse Hindernisse beim Geräte-Parcours. Unsere Kleinsten waren für alles gewappnet. Unter anderem gab es da eine tiefe Gletscherspalte zu überqueren, eine grosse Baustelle, eine Fahrt mit dem Schnellboot oder einen Flugeinsatz. Kein Einsatz war zu gross.

Nach einer Stärkung mit Getränken und Kuchen wurden die Seiten gewechselt. Nicht nur die Kinder turnten eifrig mit, auch ihre Begleitpersonen gaben alles, animierten ihre Kinder und halfen ihnen über schwierige Hindernisse. Verwandte und Bekannte genossen als Zuschauer das rege Treiben von der Tribüne aus.

Zur Abrundung des gelungenen Nachmittags wurde der Muki-Boogie durchgeführt. Als Erinnerung für das erfolgreich absolvierte Paw Patrol Camp schenkte Chase, der Polizeihund, jedem Kind eine goldene Paw Patrol Medaille.

In der kleinen, aber feinen Festwirtschaft gab es einen gemütlichen Ausklang. Der Einsatz während dem ganzen Nachmittag war grossartig – einerseits bei den kleinen und grossen Vakis und andererseits bei den Organisatoren und Helfern.

Das Leiterteam (Petra Blattmann, Sandra Föhn, Yvette Casanova und Fabienne Hollenstein) freut sich bereits aufs nächste Vaki-Turnen.

Fabienne Hollenstein





Grillplausch mit Wetterlotterie

«Grillieren oder Turnen?» – Diese Frage beschäftigte die Organisatorinnen Marlies und Dagi den ganzen Tag. Bis kurz vor dem Anlass wurden alle Wetterkanäle durchforstet und immer wieder die gleiche Frage; Grillieren, oder Turnen. Der Wetterbericht versprach alles andere als einen lauen Sommerabend. Zur Sicherheit trug eine der Organisatorinnen sogar die Notizen für eine spontane Turnstunde im Hosensack – falls Petrus dem Grillplausch doch noch einen Strich durch die Rechnung machen würde.

Zum Glück entschieden sie sich, das Risiko einzugehen und wir alle wurden dafür belohnt. Rund 35 Turnerinnen trafen sich in der Eggerbadi am Sihlsee.

Die Feuerstelle war bereits eingeheizt, damit wir auch zügig mit dem Grillplausch beginnen konnten (falls der Petrus doch noch ein Sprutz wagen würde).

Auch ein feiner Apéro durfte natürlich nicht fehlen. Wein, Likör und allerlei Köstlichkeiten wurden mit dem Velo in die Eggerbadi transportiert, ein logistisches Meisterwerk unserer zwei Organisatorinnen, trotz der unsicheren Wetterprognosen.

Während die meisten Frauen natürlich die Gelegenheit für einen erfrischenden «Schwumm» im angenehm temperierten Sihlsee nutzten, gab es auch die eine oder andere «wasserscheue» Turnerin. Diese fanden, dass ein weiteres Glas Apéro mindestens genauso sinnvoll sei, wie ein Bad im See! Schliesslich musste ja jemand den Apéro bewachen.

Bald darauf brutzelten auch schon Cervelats, Bratwürste, Spiessli und weitere Grilladen über der Glut und sorgten für das leibliche Wohl. Nach dem feinen Nachtessen blieb genügend Zeit für angeregte Gespräche und gemütliches Beisammensein. Auch der traditionelle Kaffee mit Dessert durfte nicht fehlen.

Nach dem Dessert machten sich die ersten auf den Heimweg, während eine kleine Gruppe den lauen Sommerabend bis zum «Schluss» auskostete. Erst als die letzten den Heimweg antraten, fielen tatsächlich



die ersten Regentropfen. Da wurde kurzerhand am E-Bike der Turbo eingeschaltet – mit Vollgas nach Hause, bevor der Grillplausch doch noch wortwörtlich ins Wasser viel.

Herzlichen Dank an unsere mutigen Organisatorinnen Marlies und Dagi! Trotz Dauerblick auf den Wetterradar und leicht erhöhtem Puls haben sie auf den Grill statt auf die Turnhalle gesetzt. Das Risiko hat sich ausbezahlt: Wir durften einen wunderbaren Abend verbringen. Und die Turnstundennotizen im Hosensack? So wie wir Euch kennen, werden wir schon bald diese geheimnisvolle vorbereitete Turnstunde mit euch erleben.

Tamara und Andrea





«Echo vum Wasserhüsli» spielte gross auf!

Und wieder ging es am ersten Mittwochabend in den Sommerferien auf dem Altberg hoch her! Schönes Wetter war dieses Jahr eine Selbstverständlichkeit. Die Herren um Wasserhüsli-Abend-Chef Beat waren auf den abendlichen Grossandrang von Männerrieglern bestens gerüstet. Toni Geiger und Gusti Lagler waren die ersten Gäste, die kaum abgesessen mit Trinkbarem versorgt wurden. Nach und nach trudelten alle ein: Zu Fuss, mit dem Velo, dem E-Bike, dem Roller, dem Auto. Und sie alle wollten das: Eine feine Wurst von Sigi's Grill und ein Bier. Was besonders auffiel war, dass die Zweirädrigen das alkoholfreie Bier schätzten. Die Balance auf den zwei Rädern war so gewährleistet …
Je länger der Abend dauerte, desto fröhlicher und aufgeräumter wurde die Stimmung. Witze und gute Sprüche machten die Runde. Und ja: Remo und Stefan hatten sie dabei, die Gitarren. Mittlerweile geniessen sie schon Kultstatus und auch diesmal unterhielten sie die Mannen köstlich. Spontane Texte, unterlegt mit geläufigen Melodien wurden zum besten gegeben. Bei «Country Roads» wurde von allen mitgesungen, wie auch beim «Vogelliesi»! «Än allerletschtä Sunnästrahl» lag diesmal «uf äm Altberg» und nicht auf den Mythen!



Die Vorturner animierten ihre Kollegen zu einem Turnen unter freiem Himmel



Das «Echo vum Wasserhüsli» mit Steelgitarrist Remo und Improvisator Stefan begeisterte.

Das Tüpfelchen auf dem «i»: Die Vorturner wurden nach vorne gebeten, machten zum Rhythmus der Musik Übungen vor – und alle, wirklich alle machten mit. Wie hiess es da im Text: «Gang doch in MTV, da chasch du alläs au!» Das war Stimmung pur! Das «Echo vum Wasserhüsli» schaffte es, die Zeit vergessen zu machen.
Nun war es Zeit, zum «Kafi Wasserhüsli» und zum Dessert überzugehen. Was es im Kafi drin hatte, sei nicht verraten. Nur so viel: Er trank sich wunderbar. Dazu passten die diversen Kuchen und Gusti's frisch gesammelte Heidelbeeren himmlisch.
Ja, jeder noch so schöne Abend hat mal ein Ende, ganz nach einem schon legendären MTV-Song: «So schön, schön war die Zeit!» Vielen Dank der Equipe um Beat Schädler, die den Anlass ein weiteres Mal tipptopp organisiert hatte. Alle freuen sie schon aufs nächste Jahr!

Paul Jud!



Seniorchef Kari Oechslin vermittelte die Geschichte um den «Goldapfel» sehr lebendig.

Sommerwanderungen des Männerturnvereins

Karis Goldapfel-Museum begeisterte

Zum Wanderstart wieder mit Variante B

Dreiunddreissig Männerriegler waren gespannt, was es denn zum Start der Wanderserie 2026 mit der Variante B auf sich habe. Vom Alten Schulhaus aus ging es die Hauptstrasse runter. Halb unten wurde scharf rechts abgebogen und schon bald stand die illustre Schar vor dem «Goldapfel-Museum».
Seniorchef Kari Oechslin staunte nicht schlecht, eine so grosse Gruppe begrüssen zu dürfen. Kaum hatten alle Platz in den doch nicht gerade grossen Räumen. Im ersten Teil seiner Ausführungen ging er im Grossen auf die Geschichte von Einsiedelns Schafbockbäckereien ein – es gab ihrer mehrere. Und sie übertrumpften sich in ihren Anpreisungen als beste ihres Genres mit verwegenen Lobpreisungen. Kari stellte das Gewerbe in einen interessanten Zusammenhang mit dem Kloster. Viele köstliche Reminiszenzen gab er an die interessierten Männerriegler weiter, die förmlich an seinen Lippen hingen.
Im zweiten Teil stellte er die zum Teil selbst entwickelten Maschinen für die Fertigung vor, aber auch viele Modelle, aus Holz und handgeschnitzt.
Im letzten Teil zeigte er zwei interessante Filme, den einen vom deutschen Fernsehsender SWR zum «Goldapfel» und den Zweiten zur Geschichte der Schweizer Schokolade, gedreht ebenfalls im «Goldapfel».
Das war aber noch nicht alles. Kari offerierte den Turnern zum Probieren die leckeren Schafböcke und Chräpfli. Und zum Trinken, äh, Probieren, gab es «Rosoli» und «Meginrat», zwei fein mundende Liköre. Herzlichen Dank an Kari für die informelle Führung durch ein Stück Einsiedler Kultur. Abgeschlossen wurde der gut angekommene Abend bei einem Bier im «Klostergarten».



Auch der Film über die Schafbockbäckerei war sehr interessant und erheiternd.

kompetent
erfahren
einfühlsam

MedicoPlus
Ärztezentrum Einsiedeln

Telefon 055 418 07 00, www.medicoplus.ch

Drei Könige
Hotel Restaurant Einsiedeln

055 418 00 00
info@hotel-dreikoenige.ch
hotel-dreikoenige.ch

Genuss am Klosterplatz

Drei Könige ist ein Wohlfühlort für Feinschmecker, Natur- und Sportfreunde, Kulturinteressierte, Geschäftsleute und Wellnessbegeisterte im Herzen von Einsiedeln.



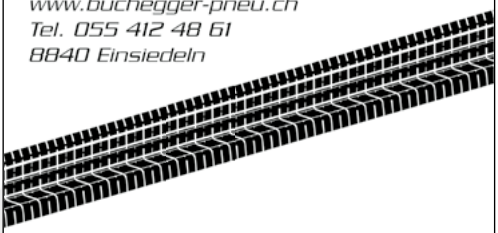
dreikoenigeeinsiedeln

parkett | laminat | teppiche

KÄLIN
BODENBELÄGE

stefan kälin | byfangweg 1 | 8836 bennau
kaelin-bodenbelaege.ch

Pneu Center Buchegger AG
www.buchegger-pneu.ch
Tel. 055 412 48 61
8840 Einsiedeln





Bevor es gemütlich wurde, musste eine gute Stunde lang gelaufen werden!



Sie waren an diesem Abend besonders gern gesehen, v.l.n.r.: Leo Kälin, Sepp Ruhstaller, Hans «Giovanni» Kälin, Richi Lienert.

Auch Männerriegler können rudern!

Zweites Sommerwanderungsziel bei Richi Lienert

33 (erneut) Männerriegler folgten der Einladung von Franz und Paul. Die Jüngeren wanderten bei Bilderbuchwetter über den Vogelherd, den Gähhaldenweg und den Strandweg. Und ja, Hunger und Durst waren so ab der Mitte der Strecke treue Begleiter. Die älteren Semester liefen die «Light-Strecke», während die Senioren motorisiert bei Richi eintrafen. Vereinsgrilleur Erwin «Schiffi» hatte früh genug heisse Glut parat. Als die Mannen gestaffelt eintrafen, wurden sie von Elisabeth und den beiden Enkelinnen von Richi mit einer wunderbar mundenden Wurst mit Brot versorgt. Fürs passende Getränk war Oberkellner Franz zuständig. Also ein Top-Service, der keine Wünsche offen liess.



Rudern wie die Norweger brachte die alten Männer nur kurz ins Schwitzen.

Unser «Husmusiker» Stefan Schönbächler traf den Nerv der Männerriegler wieder perfekt. Erst nahm er das Rudern der Norweger an der Fussball-WM auf. Ja, die topfitten Mannen ruderten sich nach dem Rhythmus der Gitarre förmlich in einen Rausch, mal ultraschnell, dann gemütlich – zum Luftholen! Und Stefan wusste, wie er die lustige Meute in Topstimmung bringen konnte. Er brachte Hits aus der Blütezeit der alten Garde zum Besten und unterlegte sie mit spontanen Texten. Beispiel gefällig: «Rote Lippen» von Cliff Richard war und ist noch immer bestbekannt. Kein Wunder, sang die versammelte Mannschaft laut mit.
Und Giovanni liess den einen und anderen Spruch fallen. Die Stimmung war jetzt auf dem Höhepunkt.
Und was kam da als Nächstes? Elisabeths Torten und Kuchen begleitet von einem Kaffee-mit waren ein Gaumenschmaus. Und wie's halt so geht: Jeder noch so schöne Abend endet irgendwann. Der schöne Schlusspunkt: Richi bezahlte alles aus dem eigenen Sack – vielen, vielen Dank. Und die Turner warfen einen grosszügigen Obolus für die Aktion «Denk an mich» ins Kässeli. Der zweite Wanderabend war Geschichte.



Da ging es ziemlich steil bergauf. Es wurde heftig geschnauft!

Äs hätt dänn schu glanget!

Dritte Sommerwanderung vom Meinrad um den Etzel

Auch bei der dritten Sommerwanderung war Petrus den Männerrieglern äusserst wohlgesinnt. Was willst du mehr, als bei blauem Abendhimmel wandern gehen? Das dachten auch 24 fitte ältere Herren. Beim Alten Schulhaus parkten etliche Autos, genügend Platz für die «ohne». Erster Treff war St. Meinrad auf dem Etzel. Ab da führte Wanderleiter Franz Keller die Gruppe auf der andern Strassenseite erst den ziemlich steilen Weg hinauf, während Paul Jud am Ende der Gruppe darauf achtete, dass keiner vom Weg abkam. Als alle nach ein paar kräftigen Schnaufern fast oben waren, erklärte Franz den Leuten vor Ort den Steinbruch von anno dazumal.
Dann ging es weiter, hinten herum auf die Vorderseite, wo eine herrliche Fernsicht genossen werden konnte. Und da traf die Gruppe auf die drei absoluten Senioren, die ein paar wenige Minuten vor dem Gros gestartet waren. Der restliche Weg – abwärts wieder zurück zum St. Meinrad wurde in flottem Tempo gemeistert.
Und jetzt ab in die Autos, welche die durstigen Leute zur «Krone» bei der Teufelsbrücke brachten. Bei Alois auf der Gartenterrasse genossen alle ihr wohlverdientes Bier (und noch eines mehr)! Es dunkelte und der Mond ging als leuchtende Scheibe am Himmel auf. Witze und flotte Sprüche machten die Runde, die Stimmung war ausgelassen. Und da meinte gar einer der Jüngeren: «Äs hätt dänn mit dä Streckälängi schu glanget!» Nun denn, ins Dorf ging es motorisiert. Ein schöner Abend war Geschichte. Herzlicher Dank an alle Chauffeure.

Beim Wanderfinale bei Toni Stebler

Die Sommerabend-Wanderungen 2026 sind schon wieder Geschichte! Die vierte Wanderung führte in einem grossen Bogen über das Frauenkloster und das «Chalberweidli» zu Toni Stebler. Vorsichtige und vom letzten «Chalberweidli-Trip»-Geschädigte nahmen Regenzeug und Schirm mit! Und sie sollten recht behalten. Auf halbem Weg begann es mit



Vor den Preis haben die Götter den Schweiss gesetzt: Tüchtig gewandert übers «Chalberweidli».

ausgiebigem Nass vom Himmel – Petrus musste Wasser lassen! Über den Strassen um das bewusste Gebiet scheint ein MTV-Fluch zu lasten: Immer wird es nass, betritt man die unmittelbare Umgebung. Nun ja, die wettergegerbten Mannen konnte nichts mehr abschrecken, Härte gegenüber schlechtem Wetter ist ein Attribut für gestählte Turner!

Bei Toni angekommen, war männiglich froh, unter den Turner-Zelten Platz nehmen zu können. Grad 30 rüstige Männer (inkl. Giovanni) fanden sich ein. Und Toni liess vom Besten aus seiner Küche von Kell(n)er Franz servieren: Ghackets mit Hörnli und für besondere VIPs hausgemachtes Apfelmus. Die zweite Portion schmeckte noch besser als die erste. Das Bier war angenehm kühl und der Rote zum Essen – ein feines Tröpfchen. Das war aber noch nicht alles. Nun wurde auf Platten ein feines Dessert von Rita herum gereicht – süss und sehr lecker. Dazu gehörte natürlich ein «gewürztes» Kaffee. Gemütlich wurde es mit «unserer Husmusig», Stefan und Remo. Sie gaben alles, Giovanni verwarf die Hände begeistert zum Takt der Musik. Flotte Sprüche machten die Runde, der Durst war riesig, es wurde spät und später. Die letzten «Gäste» verliessen das grossartige Gastgeberpaar ein paar Stunden nach Mitternacht. Ein grossartiges Finale und ein würdiger Abschluss der 2026er-Serie.

Paul Jud

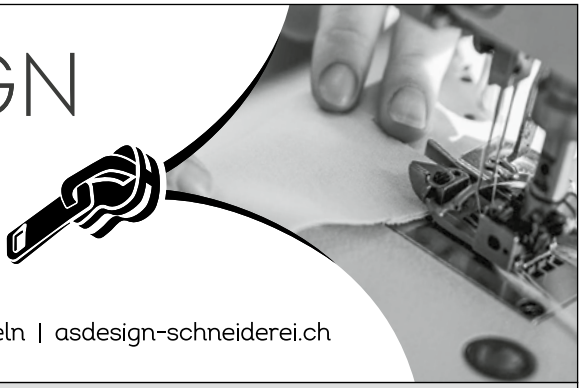


Sie überblickten an der Bar lässig das Geschehen: Stefan, Kurt, Claudio und Werni.



Das Gastgeber-Paar Rita und Toni Stebler bot einen wunderbaren Finalabend

AS DESIGN
Schneiderei



Zürichstrasse 5 | 8840 Einsiedeln | asdesign-schneiderei.ch

Ihr Partner für
Bau und Garten

BE Baustoffe Einsiedeln AG
Schnabelsbergstrasse 10, 8840 Einsiedeln
www.bebaustoffe.ch / 055 418 28 40





Das Siegertrio, v.l.n.r.: Alfons Baserga (2., 45 Pkt.), Sieger Franz Keller (42 Pkt.), Edi Luternauer (3., 49 Pkt.)

Minigolf-Champion 2026: Franz Keller!

Alfons Baserga zum xten Mal auf Platz 2

Wieder 35 Männerriegler (wie letztes Jahr) machten den MTV-Champion 2026 unter sich aus. Der prächtige Sommerabend mit der seltenen Sonnenfinsternis sorgte für einen Grossaufmarsch. Titelverteidiger Urs Langhart konnte seinen Titel nicht verteidigen – er war ferienabwesend. Also würde der Weg nach ganz vorne endlich frei sein für den ewigen Zweiten, Alfons Baserga. Oder sollte gar Hermann Bisig, der Golfamateur aus Studen, nach 2024 den Titel wieder in den Bezirk Schwyz entführen? Präsident und Ex-Präsident schielten ebenfalls auf Platz eins.
Aber andere noch nicht erkannte Talente spielten sich rasch in den Vordergrund. So spielte Erwin «Schiffi» Kälin hervorragende erste Parcours mit Einerschlägen. Und ja, Franz Keller erwischte einen Glanztag. Alfons Baserga ärgerte sich zwar wiederholt, verbesserte sich aber gegenüber dem Vorjahr – das liess doch hoffen, dass es diesmal endlich klappen würde. Denn verdienen würde er es wirklich mal, unser «Golfprofi» mit tiefem Handicap. Präsident Thuri Füchslin, der weitere Golfamateur mit Handicap, war immer bei den Leuten. Aber er schaffte es nicht ganz nach vorne.
Das Rätsel um den Champion 2026 lüftete sich, als Thuri die Rangliste verlas. Und welche Überraschung: Franz Keller gewann, und er verwies Alfons Baserga und den ebenfalls überraschenden Edi Luternauer auf die Plätze. Erwin «Schiffi» Kälin schaffte es trotz zwischenzeitlicher Schwächeperiode in die Top 10.
Aber: Gratulation dem Champion und den beiden weiteren Topleuten auf dem Podest.

Paul Jud

Oktober

28.09.-18.10.	*Herbstferien*	
10.10.	Stockholzen	*Aktive*
16.10.	34. KSTV Korbball-Halllenmeisterschaft in Schwyz	*Aktive*
18.10.	Stockschwinget	*STV*
19.10.	Start Vorverkauf Turnerchränzli	*STV*
23.10.	Muotagames in Brunnen	*Aktive/DTV*
31.10.-01.11.	SM Turner Einzel / Mannschaft, K5-K7	*GR*

November

07.-08.11.	SM Turnerinnen Einzel, K5-K7	*GR*
13.-14.11.	Turnerchränzli	*STV*
14.-15.11.	SM Turnerinnen Mannschaft, K5-K7	*GR*
20.11.	22. KSTV Volleyballmeisterschaft	*STV*

Dezember

02.12.	Samichlaus	*JR/MR/GR*
06.12.	Weihnachtslauf Lachen	*MR/JR*
11.12.	Waldweihnacht	*STV*
13.12.	Silvesterlauf Zürich	*JR*
17.12.	Schlussturnen	*DTV/MR*
21.12.	Schlussturnen	*FTV*
22.12.	Schlussturnen	*Aktive*
23.12.-06.01.	*Weihnachtsferien - Hallen geschlossen - kein Turnbetrieb*	

Herzlichen Dank allen unseren Sponsoren Gönnern und Inserenten!

Es wird gemunkelt, dass …

… Ghackets und Hörnli eigentlich in den Reibkäse gehört und nicht umgekehrt.
… ein Vereins-Shirt nach einem Jahr im Rucksack auch eine Wäsche nötig hat.
… die weibliche Form des Fähnrichs «Fanita» lautet.
… der Vorstand des FTV bei der ersten Hitzewelle seine Sitzung nach draussen verlegte. Doch dann trat ein, was niemand erwartet hatte, und zum Glück war der Wirt vom Rosengarten sofort zur Stelle – mit improvisierten Sonnenschirm-Windschutzwänden, kuscheligen Wolldecken und Kafi Schnaps. Einsiedlerinnen und Einsiedler sind wohl einfach nicht gemacht für «en Tschoupä weniger».

Männerturnverein

In den Monaten Oktober bis Dezember kann der Männerturnverein den folgenden Turnkameraden zum runden/halbrunden Geburtstag (ab 60 Jahren) gratulieren:

26. Oktober	*zum 85. Geburtstag*	*Heinz Hodel*
13. November	*zum 75. Geburtstag*	*Josef Fuchs*

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, noch viele schöne Stunden im Kreise der Turnkameraden und vor allem eine gute Gesundheit.

Frauenturnverein

9. Oktober	*Patrizia Eppler*	*65 Jahre*
12. Oktober	*Edith Finger*	*75 Jahre*
12. Oktober	*Luzia Schönbächler-Handl*	*65 Jahre*
19. Oktober	*Paula Baumgartner*	*90 Jahre*
25. Oktober	*Paula Oechslin*	*90 Jahre*
5. November	*Yolanda Kälin-Dreier*	*75 Jahre*
24. Dezember	*Corinne Kälin*	*55 Jahre*

Happy Birthday, alles Gute und viele schöne, sonnige Augenblicke im neuen Lebensjahr. Lasst Euch feiern und geniesst Euren Tag.

Damenturnverein

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern herzlich zum runden Geburtstag:

14. Oktober	*Eileen Ochsner*	*20gi*
13. November	*Alina Kälin*	*20gi*
22. November	*Malin Schönbächler*	*20gi*
16. Dezember	*Janine Füchslin*	*30gi*

Wir wünschen Euch viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren Isabelle und André Fuchs ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Fabio, der am 22. Mai 2026 das Licht der Welt erblickte.

Für Jana und Fabian Langhart-Kälin ist der 1. Juni 2026 ein besonderer Tag geworden – ihr Sohn Emilio kam an diesem Datum zur Welt.

Ebenfalls gratulieren können wir Katja und Daniel Schuler-Theiler zur Geburt ihrer Tochter Melina am 5. August 2026.

Wir wünschen den jungen Familien viel Freude, Gesundheit und unvergessliche Momente gemeinsam mit ihren kleinen Schätzen!

Aktive

Folgendem Ehrenmitglied gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

6. Oktober	*Hans Iten*	*zum 80. Geburtstag*

und folgenden Aktivmitgliedern:

28. Oktober	*Severin Birchler*	*zum 30. Geburtstag*
13. Dezember	*Raphael Gwerder*	*zum 40. Geburtstag*

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren Gabriel Kälin und Lara ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Henry, der am 17. Juni 2026 das Licht der Welt erblickte.

Ein besonderes Ereignis feierten Jürg Schmidt und Corinne, die sich am 18. Juli 2026 das Jawort gaben. Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Stefan Schädler und Daniela dürfen sich über ihre Tochter Elina freuen, die am 27. Juli 2026 geboren wurde. Wir gratulieren herzlich zu diesem wunderbaren Nachwuchs!

Herzliche Gratulation an alle! Wir wünschen den Familien und dem Brautpaar von Herzen alles Gute und viele glückliche Momente zusammen.

Waldstatt Turner Nr. 3— September 2026
Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 4, 2026: Montag, 9. November 2026

föllmi

zukunft bauen



Zuverlässig und präzise.

Ihr Baupartner.

Conrad Kälin Getränke AG

Mythenstrasse 14
8840 Einsiedeln

Tel. 055 412 21 49
Fax 055 422 19 18

mail@conradkaelin.ch
www.trinkfreuden.ch

Hauslieferdienst **Abholmarkt** **Festlieferungen**

Lienert + Ehrler AG

Ihr Partner für
Heizöl und Dieselöl



055 412 26 24
www.lienert-ehrler.ch

Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln

AZB
8840 Einsiedeln
Post CH AG

Turnzeiten STV Einsiedeln

Mukiturnen	Montag	16.00 – 17.00	Sporthalle	Gruppe 1 + 2
Kinderturnen	Montag	17.30 – 18.30	Sporthalle	grosser KiGa/1. Klasse
Mädchenriege	Donnerstag	17.30 – 18.30	Sporthalle	M1 2./3. Klasse
	Donnerstag	18.30 – 19.30	Sporthalle	M2 4./5. Klasse
	Donnerstag	19.30 – 20.30	Sporthalle	M3 6. Klasse bis 2. Oberstufe
Jugendriege	Dienstag	18.00 – 19.00	Sporthalle	J1 2. bis 4. Klasse
	Dienstag	19.00 – 20.00	Sporthalle	J2 5. Klasse bis 2. Oberstufe
	Freitag	19.00 – 20.00	Brüel	J2 5. Klasse bis 2. Oberstufe
Leichtathletik Jugend	Freitag	17.30 – 19.00	Brüel	3. Klasse bis 2. Oberstufe
Geräteturnen	Montag	18.00 – 20.30	Sporthalle	Kategorie 4–7
	Mittwoch	18.00 – 20.00	Sporthalle	Kategorie 4–7
	Donnerstag	18.00 – 19.00	Sporthalle	Kategorie 1
	Donnerstag	18.00 – 20.20	Sporthalle	Kategorie 2–3
Damenturnverein	Donnerstag	20.30 – 22.00	Sporthalle	
Frauenturnverein	Montag	19.15 – 20.30	Furren	Frauen 1
	Montag	20.30 – 22.00	Furren	Frauen 2
	Mittwoch	14.00 – 15.00	Furren	Seniorinnen
Männerturnverein	Mittwoch	19.00 – 20.00	Furren	Faustball (2. + 4. Mittwoch)
	Mittwoch	19.00 – 20.00	Furren	Volleyball (1. + 3. Mittwoch)
	Mittwoch	20.00 – 21.30	Furren	
Aktive	Dienstag	20.15 – 22.00	Sporthalle	
	Freitag	20.15 – 22.00	Brüel	
Lauftraining	Montag	18.30 – 19.30	Juli bis März	Umgebung Einsiedeln
	Montag	18.30 – 20.15	April bis Juni	Bahntraining

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch, www.stv-einsiedeln.ch